



Umsetzungsstrategien zur Etablierung eines klimaplastischen Dauerwaldes im Forstbetrieb Kalebsberg

Zusammenfassung

1. **Jagdliches "Duftreusenkonzept"** - kurzfristige tierschutzgerechte Herstellung ökologisch verträglicher Schalenwildbestände, jährliche Nachjustierung und dauerhafte Intervalljagd, permanente jährliche Neuverjüngung von mindestens 100.000 Pflanzen/ha;
2. **Umfassendes Bodenschutzkonzept** - Wiederherstellung und Schutz der ungestörten Bodenlebewelt (Edaphon) durch Befahrungsminimierung, bodenschonende Befahrungslinien mit einem 80 -120 m Gassenabstand, Ziel: ca. 1 ha unbefahrene Kreisfläche, Befahrungsdruck max. 0,4 -0,5 kg/cm²;
3. **Urwaldmechanismen mittels "Gigantenkonzept"** - permanent eine 10 bis 30% Reife-, Alterungs- und Zerfallsphase aller vorkommenden Baumarten vorhalten, Etablierung aller Waldentwicklungsphasen, es entstehen damit ein Biodiversitätsschub und zahlreiche positive Rückkoppeleffekte auf die Artenvielfalt Resilienz und Anpassungsfähigkeit;
4. **Dauerwaldprinzipien konsequent anwenden** - "Strukturdurchforstung" und Durchmesserspreitung, Minoritätenschutz, stetige Dauerwaldbedeckung, vertikal und horizontal strukturreiche Mischbestände, "harmonisches Spiel von Licht und Schatten", alle Stabilitätsfaktoren anwenden die die Voraussetzung für eine **optimale Kühlung**, eine **stetige Stoffspeicherung**, eine **vitale Photosynthese** und eine **hohe Biodiversität** sind;
5. **Etablierung von "Rückkehrerarten"** - unauffällige Integration verwandtschaftlich ähnlicher nicht invasiver Waldgesellschaften und Arten vor allem aus dem hyrkanischen Florenraum (Kaspische Urwälder des Nordiran) und Einbringung heimischer Arten aus den Grenzen ihrer Verbreitungsgebiete.

Mit dieser Umsetzungsstrategie und auf der Basis der Stabilitätsfaktoren werden die überlebensnotwendigen Wald-Ökosystemfunktionen revitalisiert. Es entsteht ein klimaplastischer und resilienter naturgemäßer Dauerwald mit einer biologisch systemischen Nachhaltigkeit.

Ein möglichst komplett umgesetzter ANW Standard mit keinen oder nur geringen Abweichungen zur Standardkonformität, bietet derzeit die bestmögliche Gewähr für einen resilienten multifunktionalen Wald und die in diesem Zusammenhang dauerhafte Erbringung der Ökosystemfunktionen als unverzichtbare Wald-Ökosystemleistungen (siehe ANW Zertifizierung der „Dauerwaldwirtschaft in M-V“ 2021 DWW M-V).